

WIR! – LASER.region.AACHEN – Strategieentwicklung

Das Starterprojekt "Strategieentwicklung" ist ein zentraler Bestandteil des Bündnisses LASER.region.AACHEN, welches darauf abzielt, den regionalen Strukturwandel in der Städteregion Aachen und dem Kreis Heinsberg aktiv zu unterstützen. Insbesondere im Hinblick auf den bevorstehenden Kohleausstieg, der bis 2030 zu einem Verlust von bis zu 9.000 direkten und 18.000 indirekten Arbeitsplätzen führen wird, ist die Schaffung alternativer Beschäftigungsmöglichkeiten von großer Bedeutung. Unter dem Motto „Vom Bergbau in die Lasertechnik“ soll die langfristige Wettbewerbsfähigkeit der Region durch den gezielten Ausbau der Lasertechnik gestärkt werden.

Ursprüngliche Aufgabenstellung sowie wissenschaftlicher und technischer Stand

Die ursprüngliche Aufgabenstellung des Projekts bestand in der Entwicklung einer nachhaltigen Bündnisstrategie für die LASER.region.AACHEN, um die Region durch laserbasierte Produktionstechnologien zu transformieren und langfristige Innovationsstrukturen zu schaffen. Dabei galt es, ein heterogenes Bündnis aus ursprünglich über 40 Partnern, darunter mittelständische Unternehmen, Forschungseinrichtungen (FH Aachen, RWTH Aachen, Fraunhofer ILT) sowie Struktur-, Innovations- und Sozialpartner, strategisch zu vernetzen und gemeinsame Ziele zu formulieren.

Wissenschaftlich basiert die Strategieentwicklung auf etablierten Modellen des strategischen Managements, darunter das Harvard-Konzept, Porters Wettbewerbsstrategien und Mintzbergs Strategieprozesse. Da es bisher nur wenige theoretische Grundlagen für die Strategieentwicklung in interdisziplinären Innovationsbündnissen gibt, werden diese Modelle an die spezifischen Herausforderungen der LASER.region.AACHEN angepasst.

Technologisch knüpft das Bündnis an den aktuellen Stand der Technik und Forschung in der Photonik und Lasertechnik an, die als Schlüsseltechnologien für die regionale Wertschöpfung betrachtet werden. Der Fokus liegt auf der Entwicklung neuer laserbasierter Produktionsverfahren, die sowohl technologische Innovationen als auch wirtschaftliche Potenziale erschließen sollen. Durch die enge Zusammenarbeit der Bündnispartner, welche durch das vorliegende Projekte intensiviert wird, werden Synergieeffekte identifiziert, die den Technologietransfer zwischen Forschung und Industrie beschleunigen. Im Rahmen der Strategieentwicklung selbst werden jedoch keine eigenen Schutzrechte oder Patente angestrebt, da das Hauptziel in der offenen Innovationskultur und langfristigen Vernetzung der Akteure liegt.

Ablauf des Vorhabens

Das Bündnis LASER.region.AACHEN wurde im Jahr 2020 mit 31 Partnern initiiert und hat sich seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. Bis zum Abschluss des Projekts Strategieentwicklung im Dezember 2024 wuchs das Bündnis auf 66 Mitgliedsinstitutionen, darunter über 52 inhabergeführte mittelständische Unternehmen, 10 Bildungs- und Sozialorganisationen sowie 4 Forschungseinrichtungen.

Die Strategieentwicklung basiert auf der vorläufigen Konzeptphase, in der die Schaffung einer gemeinsamen Identität im Bündnis im Fokus stand. Darauf aufbauend wurden eine Vision, Mission und langfristige Ziele definiert und durch Firmenbesuche und Beiratssitzungen regelmäßig überprüft und angepasst.

Zur Evaluierung der Strategie wurde ein Monitoring-System implementiert, das die Kooperation der Partner analysiert und Abweichungen im Innovationsmanagement frühzeitig erkennt. Das inhaltliche Monitoring der Strategieentwicklung und -umsetzung konnte anhand der ausgewählten inhaltlichen Forschungsprojekte bisher nicht in dem Maße erfolgen, da diese zu großen Teilen noch nicht bewilligt wurden oder sich in der Bewilligung befinden. Bei bereits bewilligten Projekten, wie beispielsweise LeAs, konnte das Monitoring-System jedoch erfolgreich angewendet werden.

Wesentliche Ergebnisse

Das Projekt "Strategieentwicklung" hat entscheidend dazu beigetragen, die LASER.region.AACHEN als zentralen Akteur im Strukturwandel zu etablieren. Im Projektverlauf wurde das Bündnis auf 66 Mitgliedsinstitutionen erweitert, wobei ein intensiver Wissensaustausch und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Partnern maßgeblich zum Erfolg beigetragen haben. Die strategische Ansprache und Integration neuer Partner steigert die Innovationskraft und sichert langfristig die Wettbewerbsfähigkeit der Region. Eine klar definierte, langfristig ausgerichtete Bündnisstrategie fördert die gezielte Ausrichtung aller Aktivitäten und bildet die Grundlage für die spätere Vereinsstrategie. Zudem wurden die ersten Innovationsprojekte erfolgreich umgesetzt, wodurch nicht nur die regionale Wirtschaft gestärkt, sondern auch die Sichtbarkeit von Aachen als führender Standort in der Lasertechnologie erhöht wurde. Daneben fanden regelmäßig halbjährlich Bündnistreffen und Beiratssitzungen statt. Im Rahmen der Strategie wurden insgesamt 15 Firmenbesuche durchgeführt, um den direkten Austausch mit den Partnerunternehmen zu intensivieren und praxisnahe Einblicke in deren Prozesse zu gewinnen. Darüber hinaus wurden im Sinne der Verstetigung des Bündnisses unterschiedliche Gesellschaftsformen beleuchtet und der Austausch zu weiteren, bereits etablierten Bündnissen gesucht, um sich bedarfsgerecht aufstellen zu können. In diesem Zuge wurde die Erstellung einer Satzung für einen zu gründenden LASER.region.AACHEN e. V. abgeschlossen.

Zusammenarbeit mit anderen Forschungseinrichtungen

Das Projekt wurde unter Federführung der FH Aachen und der RWTH Aachen umgesetzt. Beide Institutionen brachten ihre wissenschaftlichen Kompetenzen ebenso wie innovative Ansätze in die Strategieentwicklung ein. Durch regelmäßigen Austausch in Beiratssitzungen, Workshops und gemeinsamen Forschungsaktivitäten konnten Forschungsergebnisse evaluiert und in konkrete Maßnahmen zur Stärkung der Innovationskraft der Region umgesetzt werden. Diese enge Kooperation hat nicht nur die wissenschaftliche Expertise und Innovationskraft des Bündnisses erweitert, sondern auch die Wettbewerbsfähigkeit und Sichtbarkeit der LASER.region.AACHEN als führenden Standort in der Lasertechnologie nachhaltig verbessert.

Fazit

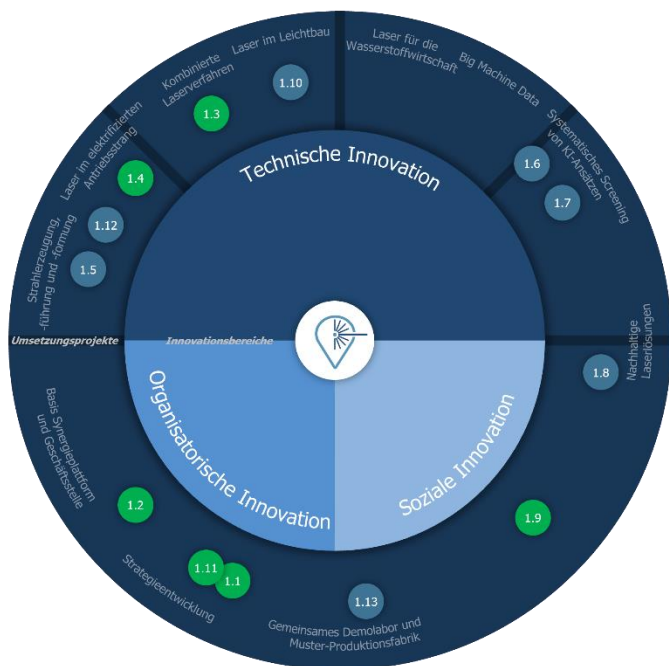
Das Projekt "Strategieentwicklung" hat die LASER.region.AACHEN als dynamisches und anpassungsfähiges, innovatives Netzwerk weiterentwickelt, das den Strukturwandel aktiv gestaltet. Mit 66 Mitgliedsinstitutionen, erfolgreichen Innovationsprojekten und intensiver Kooperation mit Forschungseinrichtungen spiegeln die Ergebnisse die erfolgreiche Umsetzung der Projektziele wider, welche im weiteren Verlauf nun verstetigt werden. Das Projekt fungiert als zentrales Bindeglied zwischen den verschiedenen Partnern und Projekten des Bündnisses.

WIR! – LASER.region.AACHEN – Strategieentwicklung

Wichtigste Positionen des zahlenmäßigen Nachweises

Das WIR!-Bündnis „LASER.region.AACHEN“ (LrA) verfolgt mit dem Leitmotiv „Vom Bergbau in die Lasertechnik“ das Ziel, den Strukturwandel in der Städteregion Aachen und dem Kreis Heinsberg durch den gezielten Ausbau der Lasertechnik zu fördern. Im Rahmen des Strategieentwicklung-Projekts (fortlaufend Strategie genannt) wird angestrebt, diese Technologien als internationale Vorzeigeregion für laserbasierte Produktionstechnologien zu etablieren. Hierbei soll die Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Region nachhaltig gestärkt werden.

Im Verlauf der durchgeführten Regionalkonferenzen und der ersten Bündnistreffen wurde in enger Zusammenarbeit mit allen Bündnispartnern ein strategisches Konzept für Innovationen erarbeitet. Dieses Konzept zielt darauf ab, technische Lösungen mit organisatorischen und sozialen Maßnahmen zu verknüpfen, um das Innovationspotenzial in seiner Gesamtheit auszuschöpfen (s. Abbildung 1). Im ersten Teil der Umsetzungsphase wurden insgesamt 13 Projekte initiiert. Diese Projekte sind in drei Innovationsstrategie-Bereiche gegliedert. Neben dem Strategie- und Strategie-Übergangsprojekt (StrUeb) wurden davon die Projekte Innovationsmanagement (Management), kombinierte Laserverfahren in der industriellen Fertigung (KoLa), Laser im elektrifizierten Antriebsstrang (LeAs) sowie Personalakquise und Qualifizierung in der Lasertechnik (PersoLas) in den Betrachtungszeitraum (01.01.2022 – 31.12.2024) bewilligt. Zudem stehen sieben weitere, bereits vom Beirat befürwortete Projekte aus dem ersten Teil der Umsetzungsphase aus, welche nach Bewilligung die Bündnisstrategie weiter stärken werden.



Erste Phase (*im Projektzeitraum bewilligt)

- 1.1 Strategie
- 1.2 Management
- 1.3 KoLa
- 1.4 LeAs
- 1.5 FortOP
- 1.6 Start KI
- 1.7 ZuLeKI
- 1.8 LCA2AM
- 1.9 PersoLas
- 1.10 MILAW
- 1.11 StrUeb
- 1.12 Beam Shape
- 1.13 HyDe

Abbildung 1: Ebenen des Lösungsansatzes – Innovationsbereiche und Umsetzungsprojekte inkl. Einordnung der Projekte

Der Beirat, welcher sich aus Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zusammensetzt (Zusammensetzung s. Anhang A2), hat das Bündnis während des Strategie-Projektes in fachlichen und strategischen Fragen unterstützt. Er hat die vorgeschlagenen Projekte hinsichtlich ihrer Eignung zur Gesamtstrategie bewertet und geeignete Vorhaben zur Förderung empfohlen.

Im Verlauf des Projekts wurde eine effektive organisatorische Struktur etabliert, die eine erfolgreiche Steuerung und Umsetzung der Projekte gewährleistet. Der Beirat hat eng mit dem Lenkungs-kreis (bestehend aus sechs Bündnismitgliedern) zusammengearbeitet, der die strategische Führung übernimmt. Während der Lenkungs-kreis alle zwei Wochen tagt, hat der Beirat sich mindestens zwei-mal jährlich getroffen, um die strategischen Zielsetzungen kontinuierlich zu überprüfen und gegebenenfalls anzupassen. Die Rückmeldungen der Beiratsmitglieder wurden aktiv aufgenommen und fließen in die weitere Strategieentwicklung ein. Bei Bedarf fanden auch bilaterale Gespräche mit einzelnen Beiratsmitgliedern außerhalb der regulären Sitzungen statt, um eine zielgerichtete Um-setzung der Anregungen zu ermöglichen.

Zusätzlich wurden halbjährliche Bündnistreffen und regelmäßige Firmenbesuche (s. Anhang A3) ein- und durchgeführt, um den Austausch zwischen den Partnern des Bündnisses zu fördern. Diese For-

mate haben sich als äußerst nützlich erwiesen, um neue technische Projekte und Innovationspotenziale zu identifizieren und weiterzuentwickeln. In seiner Funktion als unabhängiges Kontroll- und Beratungsorgan hat der Beirat sichergestellt, dass alle Aktivitäten im Einklang mit den übergeordneten Zielen stehen, wodurch er maßgeblich zur erfolgreichen Umsetzung der Strategie beigetragen hat.

Zu Beginn des Strategie-Projektes umfasste das Bündnis 44 Partner, darunter Industrieunternehmen, Bildungs- und Sozialorganisationen sowie Forschungseinrichtungen. Bis zum Abschluss des Projektes am 31.12.2024 wurde die Mitgliederzahl kontinuierlich auf 66 erhöht (vgl. Abbildung 2 & Anhang A1). Dies verdeutlicht das zunehmende Interesse und die Bedeutung des Bündnisses für die beteiligten Unternehmen. Darüber hinaus wurden mit den neuen Partnern zusätzliche Kompetenzen in der Lasertechnik, von der Grundlagenforschung bis hin zur industriellen Umsetzung, gewonnen. Durch die Aufnahme von Partnern aus technologisch angrenzenden Bereichen, wie Zulieferer für essenzielle Komponenten der Laserindustrie, z.B. H. Zander GmbH & Co. KG (für Industrieelektronik) und PicoLAS GmbH (für Steuerungshardware), kann sich das Bündnis im Sinne einer Diversifizierung breiter aufstellen und neue Märkte erschließen.

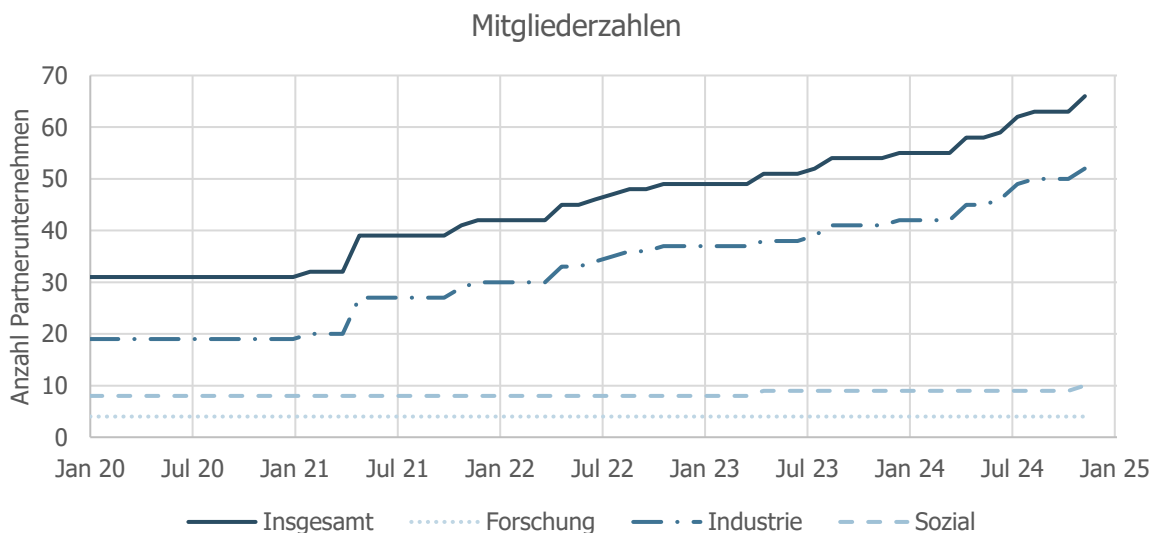


Abbildung 2: Entwicklung der Mitgliederzahlen der LASER.region.AACHEN

Notwendigkeit und Angemessenheit der geleisteten Projektarbeiten

Die Region Aachen steht vor einem signifikanten Strukturwandel, der durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Stärkung der wirtschaftlichen Wettbewerbsfähigkeit gefördert werden muss.

Um diesem Wandel erfolgreich zu begegnen, wurden gezielte Maßnahmen ergriffen, die die Region auf die Herausforderungen der Zukunft vorbereiten. Dazu gehört neben einer Vielzahl an innovativen technischen Projekten unter anderem auch das initiierte Projekt zur Personalakquise und Qualifizierung in der Lasertechnik, das darauf abzielt, Qualifizierungsmaßnahmen zu implementieren und somit qualifiziertes Personal in der Region zu halten.

Zudem hat sich die Strahlkraft des Bündnisses erheblich vergrößert, was sich in der wachsenden Mitgliederzahl widerspiegelt. Die zunehmende Sichtbarkeit, z. B. durch die Präsenz der LrA auf Social Media Kanälen wie LinkedIn oder die Vorstellung des Bündnisses auf Messen, trägt dazu bei, dass die Abwanderung hochqualifizierter Absolventinnen und Absolventen der Hochschulen in Aachen in andere Regionen langfristig abnimmt und gleichzeitig für einen Zustrom von Fachkräften von außerhalb der Region sorgt.

Im Projekt Strategie wurde eine klare, langfristige Bündnisstrategie entwickelt, um die Ziele des Bündnisses nachhaltig zu erreichen. Dazu zählt die Etablierung einer strukturierten Organisation, einschließlich eines Lenkungskreises und eines Beirats, zur strategischen Steuerung des Bündnisses. Öffentlichkeitsarbeit über LinkedIn, die Homepage und gemeinsame Messen sowie halbjährlich stattfindende Bündnistreffen mit Workshops zur Verstetigung und zum Wissensaustausch fördern den Austausch der Partner untereinander, die zudem die Vernetzung der Bündnispartner stärken und die Wettbewerbsfähigkeit der Region erhöhen. Diese entwickelte Projektstrategie legt somit den Grundstein für die zukünftigen wirtschaftlichen Erfolge jedes Partnerunternehmens sowie für die LASER.region.AACHEN als Bündnis und dient als Grundlage für die Strategie des zu gründenden Vereins.

Angesichts der zunehmenden internationalen Konkurrenz und der steigenden Marktanforderungen wurde ein Fokus auf kontinuierliche Anpassungen und Innovationen in der Lasertechnologie gelegt. Die technischen Innovationsprojekte „Kombinierte Laserverfahren in der industriellen Fertigung“ und „Laser im elektrifizierten Antriebsstrang“ haben bereits signifikant zu diesen Zielen beigetragen. Die weiteren vom Beirat empfohlenen Projekte werden diesen Effekt verstärken und den Wissensaustausch weiter verbessern.

Darüber hinaus wurde das begleitende Monitoring der Strategieentwicklung als kritischer Erfolgsfaktor identifiziert, der den Aufbau der LASER.region.AACHEN unterstützt und somit einen positiven

Beitrag zur Mitgestaltung des Strukturwandels in der Region leistet. Das Monitoring wurde vorrangig vom Kernteam durchgeführt, erfolgte jedoch auch in enger Abstimmung mit dem Lenkungskreis und dem Beirat.

Die Förderung hat sich als entscheidend erwiesen, um den Aufbau und die erfolgreiche Gestaltung der LASER.region.AACHEN zu ermöglichen und deren langfristige Etablierung zu sichern. Ohne die beantragte Förderung wären sowohl die FH Aachen als auch die RWTH Aachen University nicht in der Lage gewesen, den erforderlichen personellen sowie materiellen Aufwand zu leisten. Die gewährte Unterstützung war daher unerlässlich, um die angestrebten Ziele erfolgreich zu erreichen und die notwendigen Schritte zur Transformation der Region einzuleiten.

Voraussichtliche Nutzen, insbesondere die Verwertbarkeit des Ergebnisses

Langfristig strebt die LASER.region.AACHEN an, ihre Sichtbarkeit als international relevanter Technologiestandort für laserbasierte Produktionstechniken weiter zu vergrößern. Die Innovationskraft der Region wird durch den zunehmenden Austausch und die engere Vernetzung zwischen kleinen und mittleren Unternehmen (KMUs) sowie Forschungseinrichtungen gestärkt. Diese konsequente Erweiterung des Bündnisses ermöglicht es, Synergien zu nutzen und weitere innovative Ansätze zu entwickeln.

Die Weiterentwicklung des Verwertungsplans sieht die Integration neuer Projekte und Partner vor, um die erzielten Ergebnisse nachhaltig zu nutzen. Hierbei wird ein besonderes Augenmerk auf das Monitoring der strategischen Ausrichtung gelegt, welche im Rahmen des Strategieübergangprojektes (StrUeb) fortgeführt wird. Bisher konnte dieses Monitoring aufgrund von verzögerten Bewilligungen nur an den vergleichsweise wenigen laufenden Innovationsprojekten durchgeführt werden. Eine umfassende Erfolgskontrolle war durch diese Verzögerungen eingeschränkt. Der Fokus des fortführenden Projekts StrUeb liegt daher darauf, sicherzustellen, dass die initiierten Umsetzungsprojekte auch nach einer gewissen Laufzeit weiterhin auf die Gesamtziele und die Gesamtstrategie der LASER.region.AACHEN einzahlen.

Die Strategieentwicklung und das begleitende Monitoring stellen kritische Erfolgsfaktoren für den erfolgreichen Aufbau der LASER.region.AACHEN dar und sind entscheidend für die erfolgreiche Mitgestaltung des Strukturwandels in der Region. Die beantragte Förderung der zweiten Phase dient dem Aufbau, der erfolgreichen Gestaltung und der langfristigen Etablierung der LASER.region.AACHEN.

Ein weiterer wichtiger Schritt, der mit Beginn der zweiten Förderphase erfolgen soll, ist die Gründung des gemeinnützigen Vereins LASER.region.AACHEN e. V. Die hierfür nötige Satzung wurde bereits ausgearbeitet und den Bündnispartnern bereitgestellt. Darüber hinaus stehen bereits mehrere Gründungsmitglieder bereit, und die notwendige Bereitschaft einiger Bündnispartner liegt vor. Dieser Verein wird langfristig für die Sicherstellung der Zusammenarbeit und die Fortführung der Aktivitäten des Bündnisses verantwortlich sein. Er wird die LASER.region.AACHEN koordinieren und die Kooperationen kontinuierlich fördern und ausbauen. Dadurch wird sichergestellt, dass die regionalen Potenziale nachhaltig genutzt werden und die LASER.region.AACHEN als Innovationsbündnis etabliert bleibt, während ihre Strahlkraft kontinuierlich erhöht wird.

Bekannt gewordener Fortschritt auf dem Gebiet des Vorhabens bei anderen Stellen

Während der ersten Umsetzungsphase des Projekts „LrA-Strategie“ wurden durch intensive Dialoge mit etablierten Bündnissen, wie dem Kunststoffinstitut Lüdenscheid und dem it's OWL (Intelligente Technische Systeme OstWestfalenLippe), wertvolle Erkenntnisse über die Herausforderungen und Hindernisse in der Strategieentwicklung von Bündnissen gewonnen. Besonders deutlich wurde, dass die Verstetigung sowie eine kurz- und langfristige Strategie essenzielle Elemente für den Erfolg eines Bündnisses darstellen. Nur durch eine klare strategische Ausrichtung kann eine Identifikation mit der Entität ermöglicht und die Grundlage für ein nachhaltiges, sich selbsttragendes Bündnis geschaffen werden.

Darüber hinaus haben Informationen über ähnliche erfolgreiche Projekte maßgeblich die eigene Strategieentwicklung beeinflusst und das Potenzial für Synergien und Kooperationen verdeutlicht. Ein wichtiger Meilenstein in diesem Zusammenhang war die Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung zwischen dem Region Aachen Zweckverband (RAZV) und den Wirtschaftsclustern der Region Aachen. Diese hat auch die LrA unterzeichnet. Diese Vereinbarung markiert einen wichtigen Meilenstein für die Vernetzung der regionalen Akteure und fördert den gezielten Austausch von Wissen, Ressourcen und Best Practices. Durch die engere Zusammenarbeit können Innovationspotenziale effektiver genutzt und gemeinsame Strategien zur wirtschaftlichen und technologischen Entwicklung der Region vorangetrieben werden. Zudem stärkt die Kooperation die Wettbewerbsfähigkeit der Region Aachen, indem sie die verschiedenen Bündnisse zusammenführt und so eine koordinierte, zukunftsorientierte Entwicklung ermöglicht.

Die folgenden Wirtschaftscluster haben die Kooperationsvereinbarung unterzeichnet:

Wirtschaftscluster	Fachgebiet
Aachen Building Experts e. V.	Bau- und Gebäudetechnologien
car e. V.	Automotive- und Mobilitätsbranche
digitalHUB Aachen e. V.	Digitale Wirtschaft und Start-ups
Eifel Tourismus GmbH	Tourismusbranche (Zukunftsinitiative Eifel)
LASER.region.AACHEN (Verein i. G.)	Lasertechnologie und Photonik
MEDLIFE e. V.	Medizintechnik und Life Sciences
Mine ReWIR e. V.	Rohstoffwirtschaft und Kreislaufwirtschaft
Regina e.V. Aachen	IT- und Softwareentwicklung
FH Aachen (seit 24.02.2025 neu)	Hochschule für angewandte Wissenschaften
RWTH Aachen (seit 24.02.2025 neu)	Exzellenzuniversität für Forschung und Technologie

Die erfolgten oder geplanten Veröffentlichungen des Ergebnisses nach Nr. 5 der NKBF/NABF

Veröffentlichungen: Im Rahmen des Strategiprojektes sind keine wissenschaftlichen Ergebnisse publiziert worden. In Zusammenhang mit dem Innovationsmanagementprojekt wurden Informationsbroschüren und die Teilnahme an Fachmessen (u. a. die Teilnahme am AKL und der LIPA) organisiert.

Öffentlichkeitsarbeit: In enger Zusammenarbeit mit dem Innovationsmanagementprojekt wurde eine zielgruppenorientierte Strategie für die Öffentlichkeitsarbeit (z.B. über einen LinkedIn-Account und eine Homepage) erstellt. Die konkrete Umsetzung erfolgte in dem Managementprojekt.

Wissenschaftliche Publikationen: Während der Projektlaufzeit sind keine wissenschaftlichen Publikationen verfasst worden.

Anhang

A1. Bündnismitglieder LASER.region.AACHEN

Kooperation	Sitz	Beitritt	Kompetenzen
Forschung			
FH Aachen - University of Applied Sciences	Aachen	Jan 20	Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Lasertechnik
Fraunhofer-Institut für Lasertechnik ILT	Aachen	Jan 20	Forschung und Entwicklung auf dem Gebiet der Lasertechnik
RWTH / Lehrstuhl für Lasertechnik LLT	Aachen	Jan 20	Lasertechnik und -forschung
RWTH / Lehrstuhl für Technologie Optischer Systeme TOS	Aachen	Jan 20	Optische Systeme und Technologien
Industrie			
Aconity3D GmbH	Herzogenrath	Jan 20	Maschinen- und Anlagenbau, 3D-Druck
Amphos GmbH	Herzogenrath	Jan 20	Laserstrahlquellenhersteller
Amtron GmbH	Aachen	Jan 20	Netzteilhersteller, Systeme für die Prozessbeobachtung
Atis GmbH	Aachen	Jan 20	Konstruktions- und Zerspanungsmechanik, Maschinen- und Anlagenbau
Beratron GmbH	Aachen	Jan 20	Netzteilhersteller, Steuerungselektronik
Clean-Lasersysteme GmbH	Herzogenrath	Jan 20	Maschinen- und Anlagenbau, Laseroberflächenbearbeitung
EdgeWave GmbH	Würselen	Jan 20	Hochleistungslaserstrahlquellen
Heinen Automation GmbH & Co. KG	Monschau	Jan 20	Automatisierungstechnik
iLA_5150 GmbH	Aachen	Jan 20	Herstellunternehmen von laserbasierten Messtechniksystemen
Innolite GmbH	Aachen	Jan 20	Hersteller von optischen Komponenten sowie Hochpräzisionsmaschinen
Reis Robotics GmbH & Co. KG	Würselen	Jan 20	Automatisierungstechnik, Lasermaterialbearbeitungsverfahren
Laserfact GmbH	Aachen	Jan 20	Herstellunternehmen von Bearbeitungsköpfen für die Lasermaterialbearbeitung
LaVa-X GmbH	Herzogenrath	Jan 20	Hersteller von Anlagen zum Laserstrahlschweißen im Vakuum
LBBZ - Laser Bearbeitungs- und Beratungszentrum NRW GmbH	Geilenkirchen	Jan 20	Lohnfertigung mit dem Schwerpunkt Laserverfahren
LightFab GmbH	Aachen	Jan 20	Maschinen- und Anlagenbau, laserbasierte Glasbearbeitung

LUNOVU GmbH	Herzogenrath	Jan 20	Maschinen- und Anlagenbau mit dem Schwerpunkt Laseranlagen
PicoLAS GmbH	Würselen	Jan 20	Stromversorgungen für Laserdioden
Pulsar Photonics GmbH	Herzogenrath	Jan 20	Maschinen- und Anlagenbau, Sonderoptiken für gepulste Laserstrahlung
Maschinen- & Metallbau Vonhoegen GmbH & Co. KG	Würselen	Jan 20	Metallbau und Maschinenbau
GfPS - Gesellschaft für Produktionshygiene und Sterilitätssicherung mbH	Aachen	Feb 21	Produktionshygiene und Sterilitätssicherung
Clermont + Partner Ingenieurbüro	Aachen	Mai 21	Engineering und Beratung, Lasertechnik
EUROMAT GmbH	Baesweiler	Mai 21	Fügeprozesse und Fertigungsentwicklung
LKT GmbH	Aachen	Mai 21	Klebtechnik
LMI - Laser Melting Innovations GmbH & Co. KG	Aachen	Mai 21	Metallischer 3D-Druck – laser powder bed fusion
LSA - Laser Analytical Systems & Automation GmbH	Aachen	Mai 21	Systeme zur Materialanalyse, Softwareentwicklung zur Verarbeitung von Messdaten
ProCom GmbH	Aachen	Mai 21	CNC-Steuerung für Schneidmaschinen
H. Zander GmbH & Co. KG	Aachen	Mai 21	Industriesteuerungen, Sicherheitschaltgeräte, Sensoren
AIXEMTEC GmbH	Herzogenrath	Nov 21	Präzisionsmontage und -prüfung optischer Systeme
INPECA GmbH	Übach-Palenberg	Nov 21	3D-Druck (LPBF) - Beratung und Produktion
SCHUMAG AG	Aachen	Dez 21	Präzisionskomponenten
ID Ingenieure & Dienstleistungen GmbH	Euskirchen	Mai 22	Ingenieur-Dienstleistungen
VOLAS GmbH	Aachen	Mai 22	Optische Messtechnik mit Laser
IQ Evolution GmbH	Aachen	Jul 22	Hochleistungs-Kühler mit 3D-Metalldruck
Schmoelders GmbH & Co. KG	Übach-Palenberg	Aug 22	Metallbau und Maschinenbau
schwartz GmbH	Simmerath	Sep 22	Hersteller von Wärmebehandlungsanlagen
ModuleWorks GmbH	Aachen	Nov 22	CAM-Software
FEF - Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Fügetechnik GmbH	Aachen	Mai 23	Fügetechnik
ImProvia Germany GmbH	Aachen	Aug 23	Automatisierung und Engineering

Bergfeld Lasertech GmbH	Aachen	Sep 23	Laseranwendungen für funktionale Dünnschichten und Oberflächen
Photonicparts GmbH	Baesweiler	Sep 23	Verbindungs-, Montagetechnologien und Herstellung von Laserkomponenten
Aixway 3D GmbH	Aachen	Jan 24	Additive Fertigung
Aachener Quarzglas-technologie Heinrich GmbH	Aachen	Mai 24	Quarzglas-technologie
Acunity GmbH	Aachen	Mai 24	Laserauftragschweißen, Laserschweißen und additive Laserfertigung
Saint-Gobain Sekurit Deutschland GmbH	Aachen	Mai 24	Glasprodukte für die Automobilindustrie
IwF - Institut für werkzeuglose Fertigung GmbH	Aachen	Jul 24	Forschung, Beratung und Schulungen zur Optimierung von Produkten und Prozessen in der additiven Fertigung
New Laser SA	Saint-Vith	Mai 22	Laser-Lohnschneidbetrieb
nohra Optische Prüftechnik und Automation GmbH	Baesweiler	Aug 24	Mess-, Prüf- und Automatisierungstechnik
I4M technologies GmbH	Aachen	Aug 24	Messtechnik, Sensorik und softwaregestützte Datenauswertung
RJ Lasertechnik GmbH	Übach-Parlenberg	Aug 24	Laserpräzisionsbearbeitung und Laseranlagenbau
MaTeck GmbH	Jülich	Aug 24	Herstellunternehmen hochreiner Materialien und Einkristalle
Schoeller Werk GmbH & Co. KG	Hellenthal	Dez 24	Produktion von längsnahtgeschweißten Edelstahlrohren
cleansort GmbH	Rösrath	Dez 24	Laserbasierte Sortiertechnologie
Sozial			
AGIT mbH	Aachen	Jan 20	Wirtschaftsförderung
Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH	Aachen	Jan 20	Inklusion und Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Caritas Betriebs- und Werkstätten GmbH	Eschweiler	Jan 20	Behindertenwerkstatt
Handwerkskammer Aachen	Aachen	Jan 20	Ausbildung
Industrie- und Handelskammer IHK Aachen	Aachen	Jan 20	Ausbildung, Gründungsunterstützung
Region Aachen Zweckverband	Aachen	Jan 20	Strukturentwicklung
Technologie-Park Herzogenrath GmbH & Stadt Herzogenrath	Herzogenrath	Jan 20	Gründungsunterstützung, regionale Förderung
NMWP. NRW Cluster NanoMikroWerkstoffePhotonik.NRW	Düsseldorf	Jan 20	Fördert Entwicklung, Projekte und Kooperationen
Kolping Bildung Deutschland gGmbH	Aachen	Mai 23	Bildungsdienstleistungen
Berufskolleg Nord	Alsdorf	Dez 24	Bildungsdienstleistungen

Bemerkung: Alle hellblau hinterlegten Unternehmen sind nach Projektstart von Strategie beigetreten

A2. Beirat LASER.region.AACHEN

	Name	Funktion	Kompetenzprofil
Wissenschaft	Prof. Dr. Stefan Kaierle	Vorsitzender	Wiss.-Tech. Geschäftsführer und Vorstandsmitglied Laser Zentrum Hannover e. V.
	Prof. Dr. Johannes Gartzten	Mitglied	Emeritierter Professor der FH Aachen, Wirtschaftsförderer
	Prof. Dr. Reinhart Poprawe	Mitglied	Emeritierter Professor der RWTH Aachen, bis 2019 Leitung des Fraunhofer Instituts für Lasertechnik
Wirtschaft	Meike Jungbluth	Stellvertretende Vorsitzende	Geschäftsführung Roskopf Unternehmensgruppe
	Jens Ulrich Meyer	Mitglied	Vorstand der Aachener Bank eG
	Christoph Hauck	Mitglied	Vorstand Toolcraft AG
	Burkhardt Mohns	Mitglied	Geschäftsführender Gesellschafter Walbert-Schmitz Messebau
Gesellschaft	Dr. Thomas Kathöfer	Mitglied	Hauptgeschäftsführung AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen
	Prof. Dr. Doris Samm	Mitglied	Emeritierte Professorin der FH Aachen, bis 2020 Prorektorin für Forschung der FH Aachen
	Ralf Bruns	Mitglied	Hauptgeschäftsführer VUV Vereinigte Unternehmerverbände Aachen, Rechtsanwalt

Beiratssitzungen, Bündnistreffen, Firmenbesuche und Treffen tabellarisch

Sitzung	Datum
Beiratssitzungen	
1. Beiratssitzung	03.03.2022
2. Beiratssitzung	13.09.2022
3. Beiratssitzung	25.04.2023
4. Beiratssitzung	24.10.2023
5. Beiratssitzung	30.04.2024
6. Beiratssitzung	30.08.2024
Bündnistreffen	
1. Bündnistreffen	17.05.2022
2. Bündnistreffen	29.11.2022
3. Bündnistreffen	09.05.2023
4. Bündnistreffen	22.11.2023
5. Bündnistreffen	11.06.2024
6. Bündnistreffen	26.11.2024
Firmenbesuche	
PicoLAS GmbH	08.02.2023
AIXEMTEC GmbH	08.02.2023
Pulsar Photonics GmbH	08.03.2023
nokra Optische Prüftechnik und Automation GmbH	26.04.2023
Laser Bearbeitungs- und Beratungszentrum GmbH (LBBZ)	03.05.2023
ILA 5150 GmbH	10.05.2023
EdgeWave GmbH	17.05.2023
HD-Sonderoptiken / Laserfact - Strahlwerkzeuge GmbH	31.05.2023
Laser Melting Innovations GmbH (LMI)	31.10.2023
Reis Robotics GmbH & Co. KG	07.12.2023
LUNOVU	07.02.2024
Hermann ZANDER GmbH & Co. KG	07.03.2024
Laser Alalytical Systems & Automation GmbH (LSA)	19.09.2024
IQ evolution GmbH	24.10.2024
Forschungs- und Entwicklungsgesellschaft Fügetechnik GmbH (FEF)	20.11.2024
Lenungskreis	zweiwöchentlich
Austausch Projektträger Jülich	dreiwöchentlich